



Nr. 251 / 16. Juli 2012 MM

Bremer Logistik-Forscher untersuchen Trends und Potenziale der Robotik-Logistik

Studie „RoboScan ‘12“ soll Erkenntnisse zu Handlungs- und Investitionsbedarfen liefern / Noch bis zum 15. August: Online-Befragung für Logistik-Marktstudie zum Robotereinsatz

Über das Portal www.studie.robotik-logistik.de können Robotik- und Logistik-Fachleute die Marktstudie „RoboScan‘12“ des Bremer Instituts für Produktion und Logistik (BIBA) an der Universität Bremen unterstützen. Sie soll Aufschlüsse über Handlungs- und Investitionsbedarfe sowie Trends und Potenziale zum Einsatz von Robotern in der Logistik liefern. Teilnehmer der Online-Befragung erhalten kostenlos einen Kurzreport der Studie und die Ausgabe des Magazins "Logistik für Unternehmen" (SpringerVDI-Verlag) mit den zentralen Ergebnissen der Untersuchungen. Nur noch bis zum 15. August läuft die Online-Befragung.

Was können und sollen Roboter in der Logistik leisten? Wo werden sie wie bereits eingesetzt? An welchen Stellen in der Logistikkette sind Robotiklösungen sinnvoll, und was wünschen Logistiker? Mit „RoboScan‘12“ setzt das BIBA seine 2007 begonnene Reihe zur Untersuchung über den Robotik-Logistik-Markt fort. Der Online-Fragebogen gliedert sich in die Bereiche „Automatisierung allgemein“, „Robotertechnologie in der Logistik“, „zukünftiger Handlungs- und Investitionsbedarf“ sowie das Schwerpunktthema „intuitive Roboterprogrammierung“ und liefert eine ganzheitliche Betrachtung des Themenschwerpunktes „Robotik in der Logistik“.

Forschungen stärker an den Bedarfen orientieren

Mithilfe der Studie wollen die Forscher umfassendere Erkenntnisse gewinnen und diese in künftige Entwicklungen und neue Technologien für die Logistik einfließen lassen. Ziel ist es, die Forschungen zur Robotik-Logistik stärker an den Bedarfen der Industrie zu orientieren. Die diesjährige RoboScan-Studie wird in Zusammenarbeit mit ISEIC Pfeffermann Consulting durchgeführt und von der Kieserling Stiftung gefördert. Medienpartner ist das Fachmagazin "Logistik für Unternehmen" des SpringerVDI-Verlages. Die Ergebnisse der Studie werden beim Deutschen Logistik-Kongress (17. bis 19.10.) in Berlin veröffentlicht. Informationen im Internet unter www.studie.robotik-logistik.de und www.biba.uni-bremen.de

(Sabine Nollmann)

Weitere Informationen:

Universität Bremen
Bremer Instituts für Produktion und Logistik (BIBA)
Dipl.-Ing. Ann-Kathrin Rohde (BIBA, Logistikfabrik - Automatisierung in der Logistik)
Telefon: 0421 218-50-132
E-Mail: rod@biba.uni-bremen.de